Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 48 (1941)

Heft: 6

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

70 000 mehr als im bisher besten Jahre 1937. Die Bundesbahnen beförderten über die 11 Messetagen mit den gewöhnlichen sowie mit 205 eingelegten Extrazügen rund 185 000 Personen zur Messestadt.

Sehr erfreulich ist auch der Besuch aus dem Auslande. Die Zahl jener ausländischen Interessenten, die sich im Auslandsdienste der Messe gemeldet haben, hat sich mit 960 gegenüber dem Vorjahre nahezu verdoppelt. Diese ausländischen Messegäste kamen aus 13 europäischen und 3 überseeischen Staaten. Die größten Besucherzahlen weisen Deutschland mit 427 und Italien mit 365 auf. Während der italienische Besuch zumeist aus ansehnlichen Kollektivgesellschaften bestand, handelte es sich bei den Besuchern aus Deutschland durchwegs um Einzelinteressenten. Weitere Kollektivbesuche kamen aus der Slowakei und aus Belgien. Die geschäftliche Erkundigung und Nachfrage nach Schweizerware kann als außerordentlich rege bezeichnet werden.

Die 25. Schweizer Mustermesse wurde so nicht zu einem bloß abschließenden Jubiläum, sie war Etappe der Besinnung und Sammlung und kraftvolle Bereitstellung für den nächsten Schritt der Entwicklung.

* * *

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft **Excelsior Textil Aktiengesellschaft** hat ihren Sitz von Basel nach Zürich verlegt. Gegenstand des Unternehmens sind: kaufmännische und industrielle Geschäfte aller Art, insbesondere auf dem Gebiete des Handels und der Verarbeitung von Textilien und textilen Ersatzprodukten und daraus gefertigte Waren, ferner die Beteiligung an Handels- und industriellen Unternehmungen in irgendwelcher Form. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ernst Renggli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Hans Jakob Keller, von Seuzach und Oberengstringen, in Oberengstringen. Geschäftsdomizil: Pelikanstraße 11, in Zürich 1.

Heer & Co. Aktiengesellschaft, in Thalwil, Fabrikation und Verkauf von Seiden- und Rayonstoffen. Johann Angehrn ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Joh. Heinrich Angehrn wurde zum Präsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates gewählt und führt an Stelle der Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

Aus der Kollektivgesellschaft **Robt. Schwarzenbach & Co.,** in Thalwil, Seidenstoff-Fabrikation, ist der Gesellschafter Dr. jur. Alfred Schwarzenbach infolge Todes ausgeschieden. Neu treten als Gesellschafter in die Firma ein: Edwin Alfred Schwarzenbach, in Rüschlikon; Dr. jur. Hans H. Schwarzenbach, nun in Gattikon, Gemeinde Thalwil, und Alfred F. A. Schwarzenbach, in New-York, alle von Thalwil; die Prokuren der beiden Erstgenannten sind erloschen.

Seide und Wolle A.-G., in Zürich, Handel in Seiden- und Wollstoffen. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert. Die Liberierung des Teilbetrages von Fr. 30 000 ist durch Verrechnung mit entsprechenden Guthaben an die Gesellschaft erfolgt.

Unter der Firma **Seidenhaus Limmat A.-G.** hat sich in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Handel in Textilien aller Art, insbesondere in modischen Seidenwaren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Paul Müller, von Amriswil, in St. Gallen. Geschäftsführerinnen mit Kollektivunterschrift sind: Anna Futterknecht, deutsche Reichsangehörige, in Zürich, und Lisa Langemann geb. Eich, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Limmatquai 94, Zürich 1.

Grasser & Co. A.-G., mit Sitz in Netstal, Weiterbetrieb der bisher von der Kommanditgesellschaft Grasser & Cie., in Netstal, betriebenen Seidendruckerei, Fabrikation und Handelsgeschäfte aller Art der Textilindustrie, Beteiligungen. Josef Wachter ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An Ulrich Anton Ryffel, von Stäfa (Zürich), in Netstal, ist als Geschäftsführer Einzelprokura erteilt worden.

Die **Peter Fuhrmann Aktiengesellschaft,** Handel in Wolle und andern Textilstoffen in Zürich, hat das bisherige Grundkapital von Fr. 100 000 behufs Beseitigung des Verlustsaldos der Bilanz vollständig abgeschrieben. Gleichzeitig wurde ein neues Aktienkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500, begeben und voll einbezahlt. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Wolle und andern Textilstoffen, die Finanzierung von Wollgeschäften und die Beteiligung an andern Unternehmungen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt Otto Vaterlaus, von Zürich und Berg a. I., in Zürich. Das bisherige Mitglied Johannes Daum ist nun Präsident des Verwaltungsrates.

Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Stoffel & Co.,** Fabrikation und Handel von Geweben und Garnen, in St. Gallen, ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Ernst Widmer ausgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Erich Cathomas, von Somvix (Graubünden), in Mörschwil, und Dr. Alfred Wiegner, von Zürich, in St. Gallen.

Die **J. A. Scheps Aktiengesellschaft,** in Basel, Fabrikation und Vertrieb von Seidenstoffen, wird, auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 6. Mai 1941 gemäß Art. 89 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Aus dem Verwaltungsrat der **Rob. Hotz Söhne Aktiengesellschaft,** in Bubikon, Papierhülsen- und Kartonnagenfabrik, ist Robert Hotz infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

PERSONELLES

Jubilar der Arbeit. Herr Gottlieb Meyer, Disponent der Weberei Felsegg in Henau-Niederuzwil, feierte am 10. Mai sein 50jähriges Jubiläum als Weberei-Angestellter. Die Firma Peter Zweifel wußte diesen Tag in einer für ihren geschätzten Mitarbeiter würdigen Weise zu begehen.

Als 16jähriger Jüngling trat G. Meyer im Jahre 1889 in die damalige Toggenburgische Webschule in Wattwil ein und besuchte sie mit Erfolg, um nachher vorübergehend in der Export-Buntweberei Rietwies-Wattwil als Weber sein Brot zu verdienen. Im Frühjahr 1891 nahm er eine Stellung bei der Firma Mathias Naef in Niederuzwil an, die sich ebenfalls mit der Erzeugung und dem Export von bunten Baumwollgeweben beschäftigte. Man übertrug dem jungen Angestellten nach und nach die sämtlichen Vorwerke, was zu jener Zeit etwas heißen wollte, wurden doch außer der Spulerei und komplizierten Zettlerei noch 20 Schottisch-Schlichtmaschinen betrieben. Das war auch noch der Fall nach dem Uebergang